

Nähanleitung
Größe XS-XXXL
♥ SWEAT.jacke für Damen ♥
in langer und kurzer Version



So richtig zum Hineinkuscheln ist diese coole SWEAT.jacke mit Ärmelflicken. Dem Schnitt des Kapuzenpullis „KAPUZIERT.4us“ nachempfunden – hier aber mit etwas Mehrweite, damit sie auch gut über den Klamotten getragen werden kann und mit cooler „Astronauten“-Kapuze. Du kannst sie natürlich wieder in langer oder kurzer Version nähen und eine Zipfelkapuze und ein Stehkragen ist diesmal auch noch mit dabei. Außerdem hast du die Wahl zwischen den seitlichen Eingriffstaschen oder den aufgesetzten Kängurutaschen.

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBooks ist nicht gestattet. Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 € / eBook).

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an info@leni-pepunkt.de



BITTE NIMM' UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!

(bitte mache dies wirklich – die leni pepunkt. - Modelle fallen relativ groß aus!)

Maßtabelle - in cm- für alle leni pepunkt. Damen-Modelle:

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Körpergröße	168	168	168	168	168	168	168
Brustumfang	80	88	96	104	116	128	140
Taillenumfang	65	72	80	88	101	114	127
Hüftumfang	90	97	103	109	119	129	139

Materialliste:

Du brauchst:

- Sweatshirt-/Jerseystoff / dehnbarer Stoff in den auf S. 3-4 angegebenen Maßen (vor dem Nähen am besten einmal durchwaschen, da diese Stoffe gerne einlaufen ☺)
- Reißverschluss in den auf S. 3-4 angegebenen Maßen (beachte den Hinweis zur Nahtzugabe weiter unten in rot!)
- Schrägband in den auf S. 3-4 angegebenen Maßen

→ Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.

→ Ausdruck der kompletten Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Schnitte anpassen...!

→ Bitte beachte, dass du das Vorderteil NICHT aus einem Stück fertigen kannst, da sich in der Naht versteckte Abnäher befinden. Du könntest aber natürlich beide Teile aus dem gleichen Stoff nähen.

→ Messe dir am besten die Länge der Jacke vor dem Nähen ab und kontrolliere, ob dir die Länge so gefällt. Wenn deine Körpergröße sehr von 168 cm abweicht, könnte die Jacke zu kurz oder zu lang werden. Beachte jedoch, dass sich dann auch die benötigte Länge des Reißverschlusses ändert!

Hilfsmittel:

- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Schere
- Maßband
- Bügeleisen
- Trickmarker oder Schneiderkreide

→ **alle Maße beinhalten bereits eine Nahtzugabe von 1,0 cm – die müssen auch „weggenäht“ werden, sonst ist der Reißverschluss hinterher zu kurz!!!**

→ Zum Nähen der Jacke benutzt du am besten den Stretch-Stich deiner Nähmaschine. Sollte sie keinen Stretch-Stich haben, kannst du auch den Zick-Zack-Stich verwenden – mittellang und mittelbreit. Wenn du eine Overlock Maschine hast, nähe die Jacke am besten damit!



Stoffverbrauch kurze Version (Jacken-Länge bis zur Hüfte)

Die Stoffmaße sind für die Version mit Passe und normaler Kapuze ermittelt. Wenn du eine Zipfelkapuze nähen möchtest, benötigst du ggf. die Höhe der Kapuze zusätzlich – je nach Stoffbreite.

- **insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 140 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Sweat (unt. VT, RT, Ärmel, Kapuze 1x)	120	120	165	165	175	180	180
Jersey (VT Passe, Tasche, Kapuze 1x)	65	75	75	75	80	80	80
Reißverschluss ****	60	60	60	60	65	65	65
Schrägband	160	160	160	160	170	170	170
Bündchenware – 140 cm breit	30	30	30	30	30	30	30
oder							
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	30	55***	55***	55***	55***	55***	55***

- **insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 150 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Sweat (unt. VT, RT, Ärmel, Kapuze 1x)	120	120	120	130	175	180	180
Jersey (VT Passe, Tasche, Kapuze 1x)	65	75	75	75	80	80	80
Reißverschluss ****	60	60	60	60	65	65	65
Schrägband	160	160	160	160	170	170	170
Bündchenware – 140 cm breit	30	30	30	30	30	30	30
oder							
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	30	55***	55***	55***	55***	55***	55***

- **insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 160 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Sweat (unt. VT, RT, Ärmel, Kapuze 1x)	120	120	120	120	175	180	180
Jersey (VT Passe, Tasche, Kapuze 1x)	50	75	75	75	80	80	80
Reißverschluss ****	60	60	60	60	65	65	65
Schrägband	160	160	160	160	170	170	170
Bündchenware – 140 cm breit	30	30	30	30	30	30	30
oder							
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	30	55***	55***	55***	55***	55***	55***

VT= Vorderteil / RT= Rückteil

** die Bündchenmaße sind für Rib-Jersey (sehr fester Jersey) passend, den ich ausschließlich als Bündchen verwende und auch nur empfehle - wenn du die breit gerippte Schlauchware als Bündchen verwendest (die wie ich finde, viel zu schnell ausleiert), kürze die Bündchen um ca. 10% in der Breite und versetze die Ansatzpunkte, die im Schnitt angegeben sind, entsprechend. Das Saumbündchen muss dann ab Gr. S an den Seitennähten zusammengesetzt werden, da der Umfang des Schlauches geringer als der Umfang des Saumbündchens ist.

*** bei der Schlauchware kann das Saumbündchen nicht im Bruch zugeschnitten werden. Hier musst du dann links + rechts eine Naht setzen.

**** Beachte, dass du bei den Schnittteilen ringsherum 1 cm Nahtzugabe hast. Wenn du weniger weg nähst, ist der Reißverschluss hinterher zu kurz!

Stoffverbrauch lange Version (Jacken-Länge bis über Po):

Die Stoffmaße sind für die Version mit Passe und normaler Kapuze ermittelt. Wenn du eine Zipfelkapuze nähen möchtest, benötigst du ggf. die Höhe der Kapuze zusätzlich – je nach Stoffbreite.

- **insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 140 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Sweat (unt. VT, RT, Ärmel, Kapuze 1x)	140	140	185	185	195	200	200
Jersey (VT Passe, Tasche, Kapuze 1x)	65	75	75	75	80	80	80
Reißverschluss ****	85	85	85	85	90	90	90
Schrägband	200	200	200	200	200	200	200
Bündchenware – 140 cm breit	30	30	30	30	30	30	30
oder							
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	30	55***	55***	55***	55***	55***	55***

- **insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 150 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Sweat (unt. VT, RT, Ärmel, Kapuze 1x)	140	140	140	150	195	200	200
Jersey (VT Passe, Tasche, Kapuze 1x)	65	75	75	75	80	80	80
Reißverschluss ****	85	85	85	85	90	90	90
Schrägband	200	200	200	200	200	200	200
Bündchenware – 140 cm breit	30	30	30	30	30	30	30
oder							
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	30	55***	55***	55***	55***	55***	55***

- **insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 160 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Sweat (unt. VT, RT, Ärmel, Kapuze 1x)	140	140	140	140	195	200	200
Jersey (VT Passe, Tasche, Kapuze 1x)	50	75	75	75	80	80	80
Reißverschluss ****	85	85	85	85	90	90	90
Schrägband	200	200	200	200	200	200	200
Bündchenware – 140 cm breit	30	30	30	30	30	30	30
oder							
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	30	55***	55***	55***	55***	55***	55***

*VT= Vorderteil / RT= Rückteil

** die Bündchenmaße sind für Rib-Jersey (sehr fester Jersey) passend, den ich ausschließlich als Bündchen verwende und auch nur empfehle - wenn du die breit gerippte Schlauchware als Bündchen verwendest (die wie ich finde, viel zu schnell ausleiert), kürze die Bündchen um ca. 10% in der Breite und versetze die Ansatzpunkte, die im Schnitt angegeben sind, entsprechend. Das Saumbündchen muss dann ab Gr. S an den Seitennähten zusammengesetzt werden, da der Umfang des Schlauches geringer als der Umfang des Saumbündchens ist.

*** bei der Schlauchware kann das Saumbündchen nicht im Bruch zugeschnitten werden. Hier musst du dann links + rechts eine Naht setzen.

**** Beachte, dass du bei den Schnittteilen ringsherum 1 cm Nahtzugabe hast. Wenn du weniger weg nähst, ist der Reißverschluss hinterher zu kurz!

Fotoanleitung:

1.) Schnittteile vorbereiten:

→ *ich nähe in meinem Beispiel Grösse S in kurzer Version (bis zur Hüfte)*

Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem Zuschnitt Maß und schau, welche leni pepunkt.-Größe du hast – die leni pepunkt. Modelle fallen relativ groß aus !!! Richte dich dabei nach dem größten Umfang, sollten nicht alle Größen passen.

→ Wenn du „besondere“ Maße hast, ändere dir den Schnitt entsprechend ab. So kannst du zum Beispiel die Brustweite von Größe M nehmen, jedoch die Hüftbreite von L – traue dich!

→ **Tipp zum Schnitt:** wenn du die kurze Version nähen möchtest schneide ruhig die lange Version beim VT+RT zu und klappe das untere Stück nach oben. So musst du es zu einem späteren Zeitpunkt nicht nochmal neu ausdrucken, zusammenkleben, zuschneiden...

2.) Zuschnitt:



Lege dir den Stoff im Stoffbruch vor dich hin und lege das Rückteil an den Stoffbruch an (im Bild rechts oben). Die restlichen Teile werden nicht im Stoffbruch zugeschnitten und können entsprechend auf dem Stoff verteilt werden.

Stecke die Schnittteile mit Stecknadeln fest und/ oder zeichne mit einem Trickmarker drum herum und schneide die Teile so zu.

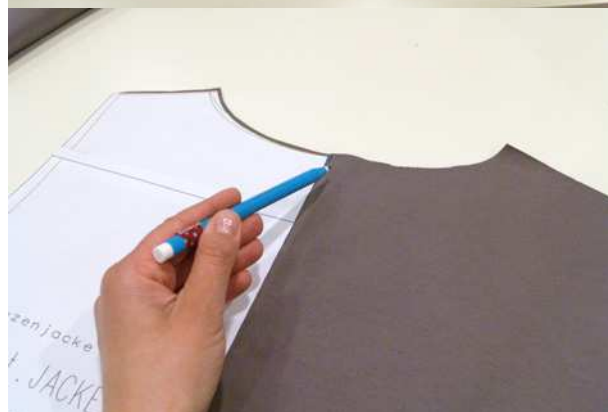


In den größeren Größen müsstest du die Stoffe ggf. anders anordnen – teste dies vorab, sodass dein Stoff auch ausreicht. **(Nur das Rückteil der Jacke muss im Bruch zugeschnitten werden!)**

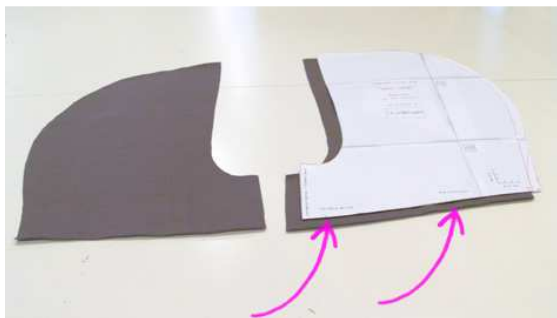
Kapuze: es gibt eine normale und eine Zipfel-Version – hier musst du dich noch entscheiden, welche Version du nähen möchtest!



Aufgeklappt sieht das Rückteil dann so aus.



Markiere dir hier die Mitte im Ausschnitt und unten am Saum.

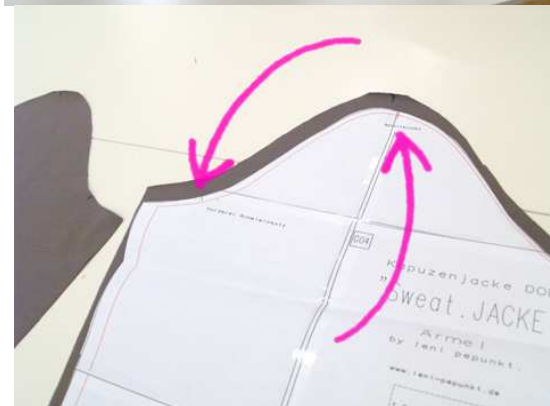


Hier die beiden Kapuzenteile
(der Stoff lag ja doppelt).

Übertrage hier die Markierungen
für die „Schulternah“ und die
„vordere Mitte“



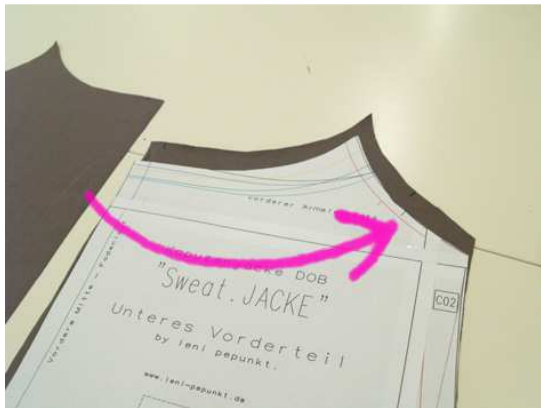
Und hier die beiden Ärmel.



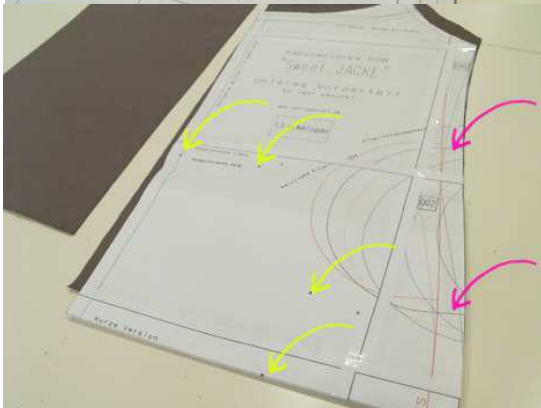
Übertrage hier die Markierungen
des „vorderen
Ärmeleinsatzpunktes“ und die
„Schulternah“



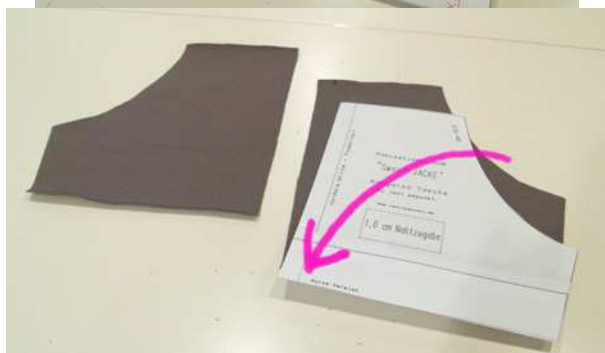
Hier siehst du die beiden unteren
Vorderteile (unt. VT).



Hier übertrage dir bitte die Markierungen für den „vorderen Ärmelansatzpunkt“...



... und die Punkte für die Tasche, die du gerne hättest. Die Ansatzpunkte für die Eingrifftasche sind hier mit pinken Pfeilen gezeigt und die Ansatzpunkte für die Kängurutasche sind hier mit gelben Pfeilen gezeigt. (Achte hierbei auf die jeweils korrekte Größe!)



Zuletzt benötigst Du aus dem Sweatstoff dann noch die Kängurutaschen. Hier markiere dir bitte die „vordere Mitte“



Aus Jersey (oder ggf. anderem, andersfarbigem Stoff) benötigst du dann noch 2 x das Kapuzenteil (für das Futter), 2 x die Kängurutasche, 2 x die Passe/oberes Vorderteil (VT Passe).

Lege dir die Stoffe hierfür auch jeweils doppelt, stecke die Schnittteile mit Stecknadeln fest und/ oder zeichne mit einem Trickmarker drum herum und schneide die Teile so zu.



Außerdem benötigst du noch die Bündchenteile.

(wenn du ein nicht so breites Bündchen verwendest, schneide dir einmal $\frac{1}{2}$ Bündchenbreite und zweimal $\times \frac{1}{4}$ Bündchenbreite zu. (also 1 x das Schnittteil und 2 x das halbe Schnittteil) Nähe die Teile dann so zusammen, dass erst ein Viertel Bündchen, dann das halbe Bündchen und dann wieder ein Viertel-Bündchen kommt – so hast du später die Nähte an den Seitennähten der Jacke)

Du solltest nun folgende Stoffteile zugeschnitten haben:

- 2 x unt. VT
- 2 x VT Passe
- 1 x RT
- 2 x Ärmel
- 2 x Tasche Außenstoff
- 2 x Tasche Futterstoff
- 2 x Ärmelbündchen
- 1 x Saumbündchen
- 2 x Kapuze Außenstoff
- 2 x Kapuze Futterstoff
- 1 x Bündchen Kapuze



3.) Nähen Vorderteil:

Setze die Markierungspunkte „vordere Mitte“ des VT zusammen und des unt. VT zusammen – die Stoffe liegen rechts auf rechts und die Rundungen der beiden Stoffteile laufen entgegengesetzt...



...stecke die beiden Teile jeweils zusammen...

... so dass eine Rundung entsteht – nähe die beiden Teile jeweils an der im Foto gelb markierten Linie zusammen.

optional:



Ich arbeite im Beispiel eine Paspel/ Biese mit ein (was selbstverständlich nicht sein muss!) – das mache ich wie folgt:



Die Paspel mit der eingefassten Kordel nach unten zeigend genau 1 cm vom Rand entfernt feststecken.



Und (am besten mit einem Reißverschlussfuß) genau neben (!) der Kordel festnähen.



Nun das VT Passe wie auf S. 13-14 beschrieben feststecken...



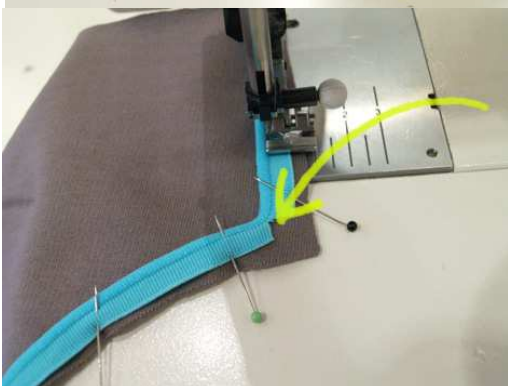
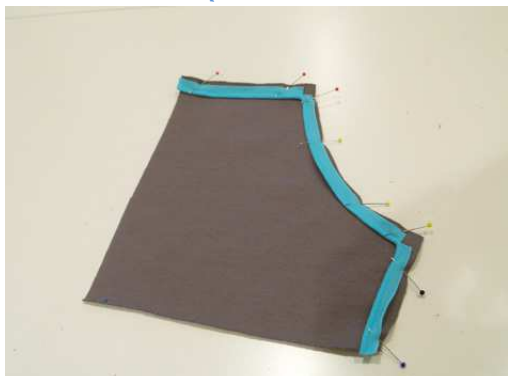
...und die beiden Teile zusammennähen. Nähe hier jetzt von der Seite, wo schon die Naht der Biese zu sehen ist. Nähe nun genau auf der Naht (oder minimal darunter), sodass die erste Naht (die zum Annähen der Biese) später nicht zu sehen ist.



Dann die Naht schön ausbügeln und - wenn gewünscht - auch nochmal von rechts absteppen – somit ist das Vorderteil (VT) mit der Passe fertig vorbereitet.



optional:



4.) Nähen Känguru-Tasche:

(unter Variante 2 am Ende des eBOOKs werden alternativ die Eingriffstaschen beschrieben)

Lege eine Seite der Tasche mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und lege das 2. Taschenteil (bei mir aus dem pinken Jersey) rechts auf rechts oben drauf (die „schönen“ Seiten des Stoffes liegen aufeinander).

Nähe bei der kurzen Jacke die Tasche an der Seite, der Rundung und oben zusammen. (siehe gelbe Markierung).

Bei der langen Jacke nähe zusätzlich auch die untere Kante zusammen (siehe pinke Markierung).

Auch hier könntest du optional eine Biese einsetzen. (Bei der langen Jacke müsste sie auch noch an der unteren Kante angenäht werden!)

Nähe die Biese (am besten mit einem Reißverschlussfuß) wieder genau neben (!) der Kordel fest – die Ecken schneidest du bis zur Kordel hin ein (siehe gelber Pfeil).



Lege dann die beiden
 Taschenteile rechts auf rechts
 aufeinander und nähe wieder
 von der Seite zusammen, auf der
 du die eben gemachte Naht zum
 Annähen der Biese siehst.
 Nähe wieder genau auf der Naht
(oder minimal darunter), sodass
 die erste Naht (die zum Annähen
 der Biese) später nicht zu sehen
 ist.



Und wende sie auf rechts.
 Bügele die Tasche einmal über
 und wenn du möchtest, steppe
 die beiden Runden am Eingriff
 der Taschen (mit einem Zierstich)
 ab.



Setze die Tasche an den
 markierten
 „Taschenansatzpunkten“ am VT
 an und nähe sie oben und an
 den beiden Seiten an. Dafür
 kannst du einen Zierstich
 verwenden, wenn du magst.

Bei der kurzen Version wird die
 untere Naht nicht
 zusammengenäht, diese wird
 später mit dem Bündchen
 zusammengenäht.



→ Bei der **langen Version** nähe hier
 auch die untere Kante am
 Vorderteil fest.

Die Seiten zur Mitte hin bleiben
 komplett offen – hier kommt
 später der Reißverschluss dran.



5.) Zusammennähen Jacke:

→ Wenn du deine Jacke mit den Eingriffstaschen nähen möchtest, bereite bitte zuerst die Vorderteile, wie auf S. 45-49 beschrieben, vor!

Lege nun das Rückteil mit der rechten Seite nach oben vor dich hin...

...und lege die beiden Vorderteile mit der rechten Seite oben drauf (die „schönen“ Seiten des Stoffes liegen nun aufeinander).

Nähe die beiden Teile an den Schultern zusammen. Beachte dabei, dass die Vorderteile etwas „eingehalten“ werden müssen. D.h. sie sind etwas kürzer und müssen auf die Weite des Rückteils gedehnt werden. (das ist für den „perfekten“ Sitz nötig)



Sieht aufgeklappt dann so aus.

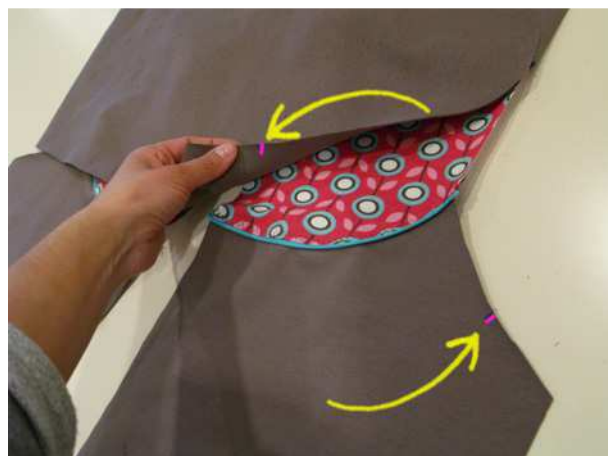


→ wenn du Flicken auf die Ärmel nähen möchtest – mache dies jetzt – siehe Seite 49

Nun legst du den Ärmel rechts auf rechts oben drauf...



Die Markierung der Schulternaht am Ärmel trifft genau auf die Schulternaht der VT/ RT...



... und die Markierung des „vorderen Ärmelansatzpunktes“ trifft auf diesen am VT...
(achte also drauf, dass du die Ärmel an die jeweils richtige Seite -re./ li.- steckst – er passt nur auf einer Seite an den Ansatzpunkt am VT!!)

... stecke den Ärmel nun komplett an das VT/ RT an – auch hier laufen die Rundungen wieder entgegengesetzt...

(hier sind die zusammengesteckten Teile aufgeklappt zu sehen) - nähe den Ärmel an der gelb markierten Linie im Foto an das VT/ RT an.

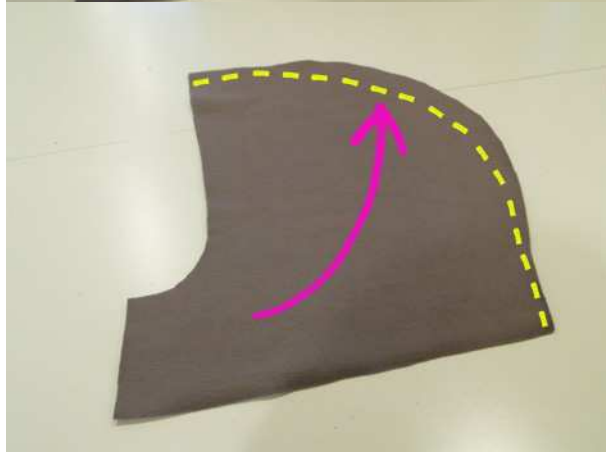
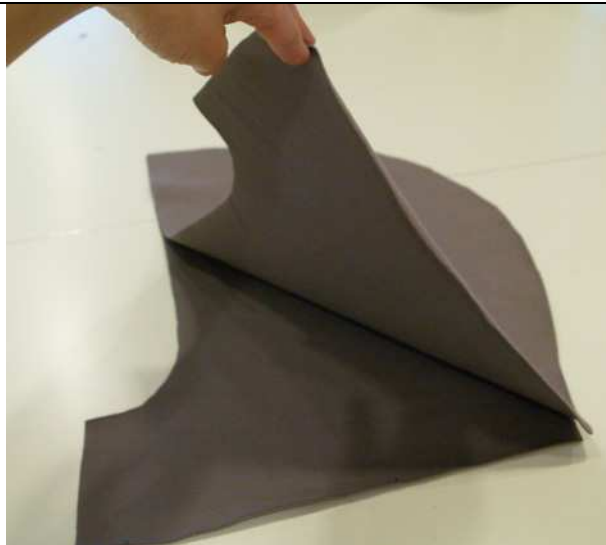
Den anderen Ärmel steckst du entsprechend an und nähst ihn fest.



← Sieht angenäht und aufgeklappt dann schon so aus.

Nun klappst du das RT nach unten, so dass es auf den Vorderteilen liegt – die Achselnähte müssen hier genau aufeinander treffen und schließt die beiden Ärmel- und Seitennähte in „einem Rutsch“.

← Zusammengenäht und gewendet – man erkennt doch schon glatt eine Jacke... ☺



6.) Nähen der Kapuze:

Lege einen Teil des Außenstoffes der Kapuze mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und lege die andere Seite der Kapuze rechts auf rechts oben drauf....

... und nähe die Kapuze an der Rundung zusammen.

Bereite das Futterteil der Kapuze genauso vor und wende es auf rechts (das Außenteil bleibt auf links!)

Falte nun das Bündchen für die Kapuze der Länge nach in der Mitte.



Und lege die Markierung für die Mitte genau an der oberen Kapuzennaht an.

Fixiere die Enden des Bündchens an dem unteren Gesichtsausschnitt der Kapuze und verteile den Stoff der Kapuze gleichmäßig auf das kürzere Bündchen. Stecke alles ordentlich fest.

Schiebe nun das Futterteil in das Außenteil der Kapuze. Die Stoffe liegen somit rechts auf rechts...

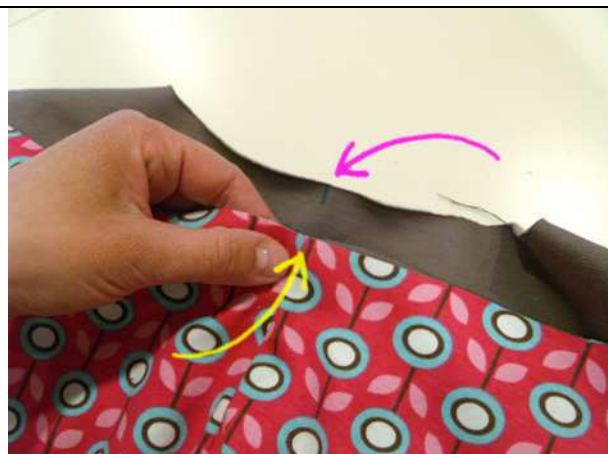
Stecke die Kapuzen am vorderen Gesichtsausschnitt zusammen und achte auf den korrekten Sitz des kürzeren Bündchens – der Stoff der Kapuze muss auf beiden Seiten gleichmäßig verteilt sein! Achte auch drauf, dass die beiden oberen Nähte der Rundung genau aufeinandertreffen.



Nähe jetzt die vorderen Seiten der Kapuze zusammen. Dabei werden nun 4 Stofflagen zusammengenäht.

Wende die Kapuze nun auf rechts. Wenn du möchtest, kannst du nun die vordere Seite neben dem Bündchen nochmals von außen (von rechts) absteppen. Das muss aber nicht sein.

Nun nimmst du dir die vorbereitete Jacke und legst sie mit der Rückseite nach oben vor dich hin. Die Vorderteile sind zur Seite geklappt, so dass du nun oben die lange Kante hast...



... an die jetzt die Kapuze angelegt wird. Die Naht der Kapuze trifft in der Mitte auf die Markierung „Mitte“ des Rückteils.

Verbinde die Markierungspunkte „Schulternaht“ der Kapuze mit der Schulternaht der Jacke und die Markierungspunkte „vordere Mitte“ der Kapuze mit der vorderen Mitte des VT.

Nähe die Kapuze nun ringsherum an.

← Sieht angenäht und hochgeschlagen dann so aus.



Optional – Versäubern der Kapuzennaht:

Mich nervt es ziemlich, wenn ich die Jacke offen trage, und die unschöne Naht der Kapuze zu sehen ist. Daher hier eine Möglichkeit, sie hübsch mit einem Webband o.ä. zu verpacken:

Klappe die Naht der Kapuze nach oben

Und lege UNTER die Naht – mit ca. 1-2 mm Abstand zum Rand der Naht ein Webband an. Stecke es mit vielen, vielen Stecknadeln fest. Das Webband liegt mit der linken Seite nach oben – die rechte (=schöne) Seite zeigt nach unten!



Klappe die Kapuze hinter die Jacke.



Hier nochmal der Sitz des Webbandes – Du siehst auf die linke Seite des Webbandes!



Drehe die Arbeit nun um, so dass du die Naht, mit der die Kapuze an die Jacke angenäht ist, sehen kannst und nähe das Webband knapp unter der Naht, die du schon siehst, fest.



Lege nun das angenähte
Webband nach oben...

... und stecke es wieder an der
Kapuze fest.

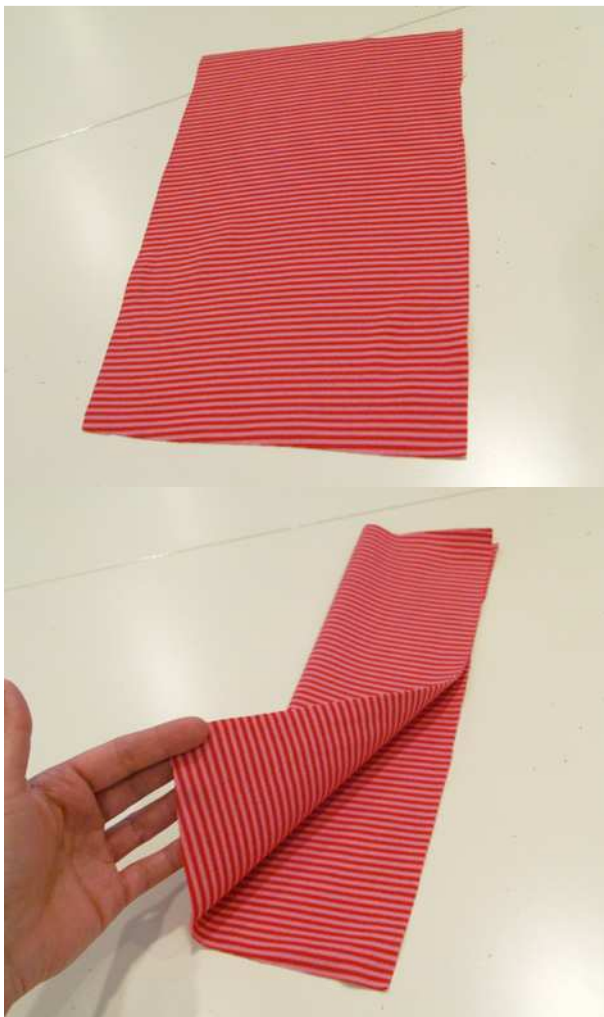
Nähe das Webband nun an der
oberen Kante knappkantig fest,
so dass die „hässliche“ Naht
verdeckt wird.



Sehr schön... nicht?

Schneide nun die Überstände des Webbandes ab.

- *Achte auf die Beschaffenheit des Webbandes – evtl. könnte es dich später am Nacken kratzen/ jucken – auch Ripsband ist hier schön zu verwenden...*



7.) Nähen der Bündchen:

Lege eines der Ärmelbündchen mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin...

... falte den Stoff einmal nach rechts herüber...



... und nähe die lange, offene Seite zusammen.

Stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet und die offenen Seiten nun beide nach oben zeigen.

Stecke dir direkt an die Naht und genau gegenüber jeweils eine Stecknadel...

... und schiebe das Bündchen so über den Ärmel, dass oben (im Bild) nun der Stoffbruch des Bündchens liegt. Nach unten zeigen die offenen Enden des Bündchens.
Die Jacke ist dabei auf rechts gewendet!



Stecke nun das Bündchen direkt an der Naht mit der Naht des Ärmels zusammen, und genauso gegenüber mit der anderen Stecknadel.

Nähe hier nun ringsherum das Bündchen an den Ärmel an. Dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden.

← Bündchen angenäht und auf rechts umgeschlagen.

Nähe das 2. Ärmelbündchen genauso an.



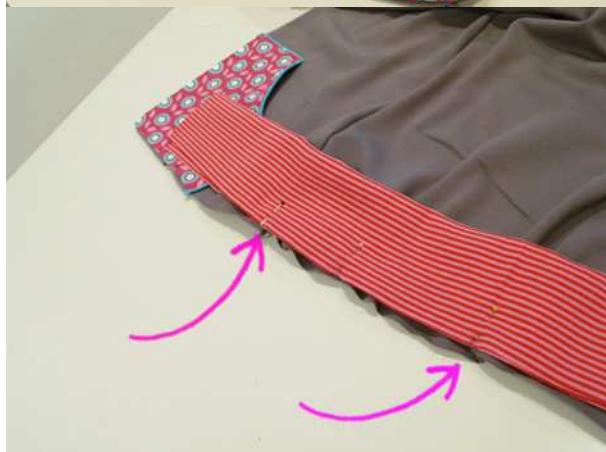
(ALTERNATIV kannst du die Jacke auch auf links wenden und das Ärmelbündchen NACH INNEN stecken – das ist Geschmackssache, wie man es lieber annäht...)



Lege das Saumbündchen mit der linken Stoffseite nach oben vor dich hin und falte es der Länge nach einmal in der Mitte nach rechts herüber.



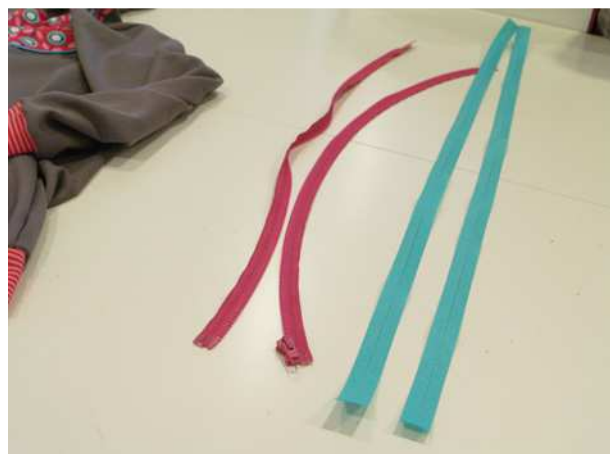
Lege es mit der offenen Seite nach unten an den Saum der Jacke an (nach oben im Bild zeigt der Stoffbruch des Bündchens!).



Fixiere die Mitte des Saumbündchens mit der „hinteren Mitte“ des Rückteils der Jacke und jeweils die Markierungen „Seitennäht“ des Saumbündchens mit den Seitennähten der Jacke. Fixiere auch die Enden des Bündchens an den „vorderen Mitten“ der Jacke und nähe das Saumbündchen an die Jacke an.



Saumbündchen nach unten klappen.



8.) Annähen des Reißverschlusses:

Teile den Reißverschluss, sodass du beide Teile einzeln hast.



Lege die Seite mit dem Zipper an das rechte Vorderteil an. Der Reißverschluss liegt rechts auf rechts auf dem Vorderteil.

Stecke den Reißverschluss über die gesamte Länge an das Vorderteil an.
Die Kante des Reißverschlusses schließt mit der Kante der Jacke ab.





Falte das obere Ende des Reißverschlusses, wie auf den Bildern gezeigt, nach unten um.



Stecke die andere Seite des Reißverschlusses entsprechend an das linke Vorderteil an...



... und nähe beide Reißverschlussteile an die Vorderteile an. Setze die Naht relativ weit nach rechts (ca. 3 mm vom rechten Rand entfernt), damit sie nach dem späteren Versäubern nirgendwo herausguckt.



Falte die überstehenden Enden um und nähe sie fest, sodass du jeweils gerade Kanten hast – die Enden werden gleich mit dem Schrägband verdeckt!



Schneide evtl. überstehende Stoffzipfel ab.



Lege nun das Schrägband, wie auf dem Foto gezeigt, auf der INNENSEITE des linken Vorderteils an...



... der linke Falz des Schrägbandes trifft dabei auf die soeben gesetzte Naht (mit der der Reißverschluss befestigt wurde).



Stecke das Schrägband über die gesamte Länge fest und nähe es genau in der linken Falz

an die Jacke an.



Falte das Schrägband nun zusammen und wende die Jacke auf rechts.



Falte das obere Ende nach unten um...



... falte vom umgeknickten Ende die rechte Seite nach links ein, sodass hier ein kleines Dreieck entsteht.



Falte nun das Schrägband über die Kante der Jacke herüber nach links vor die Reißverschlusszähne. Lasse zu den Zähnen des Reißverschlusses min. 3 mm Platz, damit der Schieber genügend Platz hat.

Sieht von oben schön sauber aus.

Stecke das Schrägband ordentlich fest...

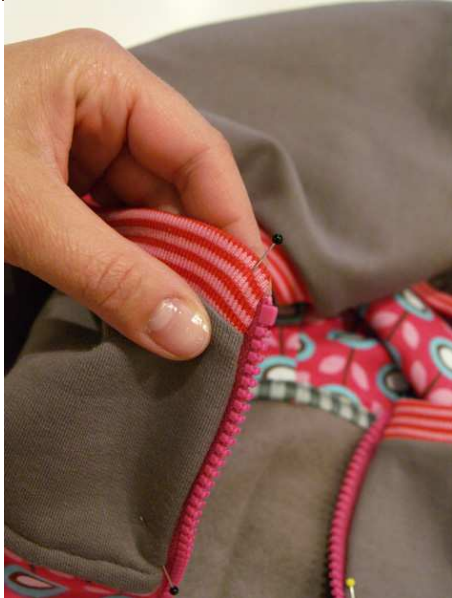


... und nähe es knappkantig (an der linken Seite des Schrägbandes hier im Bild) fest. Nähe auch die oberen und unteren Enden des Schrägbandes zu.

- Stecke nun die andere Seite des Reißverschlusses an. Überprüfe den Sitz des Reißverschlusses beim geschlossenen Zustand der Jacke (!) – sitzen Kapuze, Passe, Taschen und Bündchen beidseitig auf der gleichen Höhe? Fixiere jetzt alles besonders gut (ggf. mit „Stylefix „oder „wondertape“), besonders an den Stellen, wo die Passe, Tasche etc. aufeinander treffen. Wenn alles passt...

...versäubere die andere Seite des Reißverschlusses genauso wie eben die erste Seite.

Lege nun das Schrägband nach hinten – in das „Innere“ der Jacke und stecke alles schön fest.



Sollte ein „Zipfel“ von dem Schrägband oben oder unten herausgucken...

... ziehe das Bündchen der Kapuze (oder des Saums) darüber und fixiere es mit einer Stecknadel.

Sieht dann von hinten so aus.



Nähe nun beide Seiten des versäuberten Reißverschlusses von der rechten Seite fest. Das kannst du gut mit einem Zierstich machen.



... und :

FERTIG!!!



Variante 1:

SWEAT.jacke mit Stehkragen

Schneide für den Stehkragen jeweils 1 Teil vom Futterstoff und 1 Teil vom Oberstoff zu.



Lege nun das Kragenteil des Oberstoffes mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und Futterteil des Kragens rechts auf rechts oben drauf.

Nähe nun die obere Kante zusammen und wende den Kragen anschließend auf rechts. Nun liegen die linken Stoffseiten innen.

Lege dir jetzt deine Sweatjacke, wie auf dem Bild gezeigt, hin...



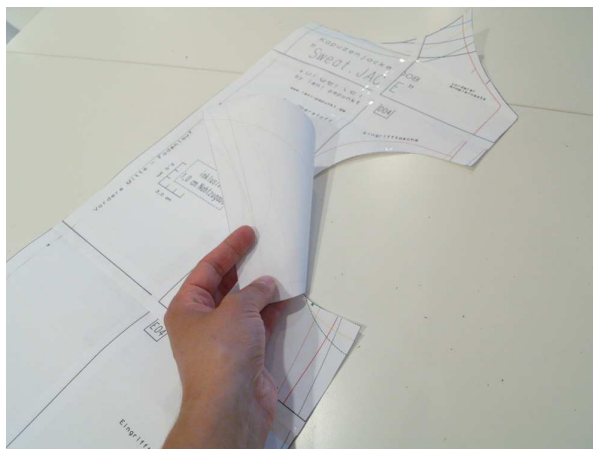
... und lege den Kragen an den oberen Rand der Jacke an und stecke alles mit Stecknadeln fest. (die beiden Oberstoffe liegen aufeinander) Stecke hier die Markierungen des Kragens „Mitte“ und „Seitennähte“ entsprechend fest.

Nähe den Kragen so an die Jacke an.

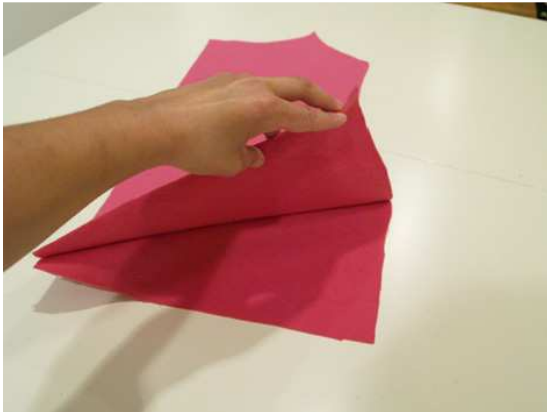
Arbeite den Rest der Jacke wie zuvor beschrieben.

Variante 2:

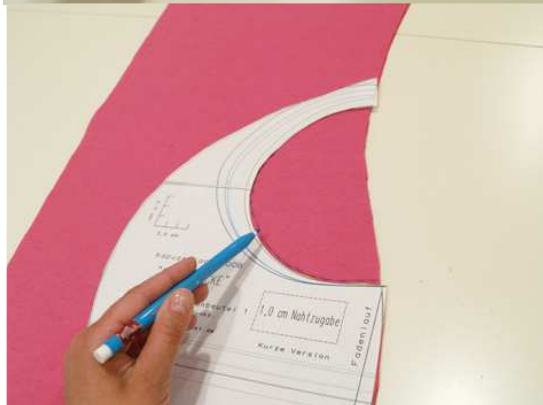
Eingriffstaschen



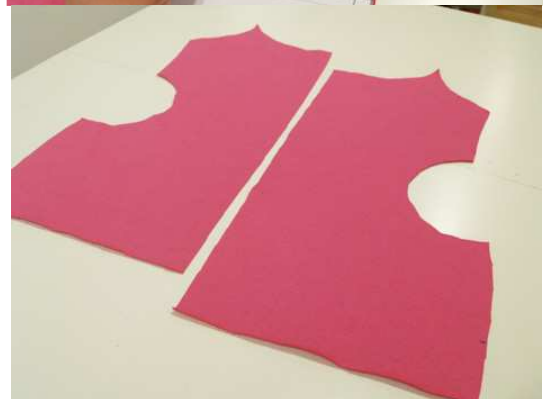
Ich schneide mir die Tasche am Schnittteil nicht komplett raus, sondern lasse in der Mitte einen kleinen Steg, so kann ich das Vorderteil für beide Taschenversionen verwenden...



Lege die beiden Vorderteile
aufeinander...



... und lege den
Taschenbeutel 1 an die
Markierungen an. Zeichne
den Ausschnitt auf den Stoff...



... und schneide den
Ausschnitt für die Tasche aus
den beiden Vorderteilen aus.

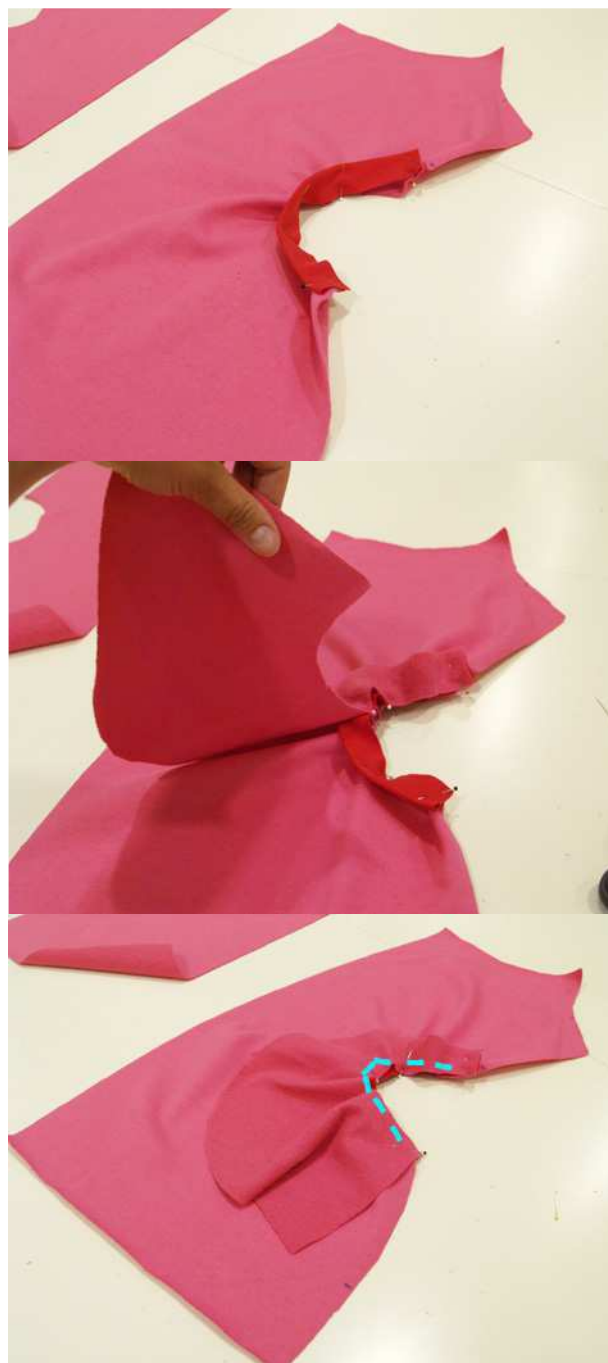


Du benötigst folgende Schnittteile für die Eingriffstaschen:
 2 x den „Eingriffstaschenbeutel 1“
 und
 2 x „Eingriffstaschenbeutel 2“
 und noch
 2 x das
 „Eingriffstaschenbündchen“

(die Taschenbeutel müssten bei der kurzen Jackenversion bei der Linie „kurze Version“ abgeschnitten werden)

Lege das Eingriffstaschenbündchen mit der linken Stoffseite vor dich hin und falte es einmal der Länge nach – die rechte Stoffseite liegt jeweils außen.

Lege das Bündchen mittig am Taschenausschnitt des VT (rechte Stoffseite liegt oben) an und stecke es fest – die offene Seite des Bündchens zeigt jetzt rechts im Foto.



Stecke das Bündchen an dem kompletten Ausschnitt fest. Dabei wird der Oberstoff etwas gerafft.

... lege den „Eingrifftaschenbeutel 1“ rechts auf rechts oben drauf und stecke die 4 Stofflagen nun komplett zusammen.

Nähe die 4 Stofflagen nun zusammen – das Bündchen muss dabei ein wenig gedehnt werden.



Sieht angenäht und nach innen geschlagen dann schon so aus...



...und so von der Rückseite.



Hier legst du nun den „Eingriff-taschenbeutel 2“ mit der rechten Stoffseite oben drauf...



... und nähst die beiden Eingriffstaschenbeutel an der Rundung (siehe blau gestrichelte Linie Foto) zusammen.
 Ich nähe die beiden Stofflagen hier direkt auf das Vorderteil drauf, dann sieht man die Naht später auf dem Vorderteil, was dem Taschenbeutel zusätzlichem Halt gibt und auch dekorativ ist.

Du kannst alternativ auch NUR die 2 Stofflagen zusammennähen, so sieht man auf dem Vorderteil später keine Naht.

Bereite das andere Vorderteil entsprechend vor.

Variante 3:

Flicken auf den Ellenbogen

Übertrage dir die Markierungen für den Mittelpunkt des Ellenbogenflickens auf die beiden Ärmel.



Lege nun den Mittelpunkt des Flickens an der Markierung an und nähe die Flicker fest.

- ★ werde Fan unser facebook Seite www.facebook.com/leni.pepunkt oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe **“DIY leni pepunkt.“** - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

Designbeispiele:

von Annelie – <http://herz-lieb.de>



2 Versionen von Daria – Bella Bunt <http://bellabunt.blogspot.de>:



Von Cindy Schaab – www.facebook.de/DinDinHandmade



von Karina – <http://ein-quentchen-glueck.blogspot.de>



...wegen zu kurzem Reißverschluss hier mit geändertem Stehkragen / etwas verlängert und mit KamSnaps geschlossen:



Sweat Jacke

Ein Quentchen Glück
für
Leni Pepunkt

Von Katja – www.schoenstebastelzeit.de



von Maarika – <http://liiviundliivi.blogspot.com/>



Von Martina Ianni:



von Sandra –
<http://rumpelbutze.wordpress.com>



© Rumpelbutze

3 Versionen von Ruth - <http://rogerueth.blogspot.co.at>



von Manja – www.facebook.com/manjiPuh



2 Versionen von „Frau Poepi näht, „ :
<https://www.facebook.com/fraupoepi.naeh>

von Bianca – Mützenfee:



Von Bine:
<http://bineundmaeuse.blogspot.de/>



2 Versionen von Claudia Rudat:
(die größere Jacke mit mini-Bündchen)



♥ - lichen Dank an meine fleißigen
Probenäherinnen!